

WILLKOMMEN IN WEIHENSTEPHAN **INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONALE** **STUDIERENDE**



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
Über die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf	2
Informationen und Anlaufstellen	3
Aufenthaltsrechtliches	4
Einreise / Visum	4
Anmeldung des Wohnsitzes	5
Aufenthaltserlaubnis	6
Finanzielles	7
Finanzierungsnachweis	7
Sperrkonto	7
Studiengebühren, Semesterbeitrag und Semesterticket	8
Eröffnung eines Bankkontos	9
Erwerbstätigkeit	10
Stipendien	10
Versicherungen	11
Krankenversicherung	11
Haftpflichtversicherung	13
Unfallversicherung	14
Wohnen	15
Studentenwohnheime	15
Wohnungssuche	15
Kurzzeitige Unterbringung	16
Miete und wohnungsbezogene Kosten	17
Freising	19
Anreise und Verkehrsanbindung	19
Aktivitäten in Freising und Umgebung	20
Hilfreiche Tipps	22
Reisen in Deutschland	22
Einkaufen	22
Medizinische Versorgung	23
Checkliste zur Vorbereitung Ihres Studiums	24



EINLEITUNG

Liebe internationale Studienanfänger,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium an unserer Hochschule entschieden haben.

Diese Informationsbroschüre will Sie dabei unterstützen, Ihren Aufenthalt gut vorzubereiten und für Sie zu einem Erfolg zu machen. Falls dennoch Fragen bleiben, helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne weiter – sowohl bei der Vorbereitung des Studiums als auch während der Studienzeit.

Das International Office der HSWT



„Jeder an der Hochschule ist unglaublich freundlich und authentisch. Die HSWT hat viele tolle Aspekte, aber es sind die Menschen, die sie so besonders machen.“

Grace, USA, Landschaftsarchitektur



„I loved the interactive teaching style in my study program and the project-focused curriculum. The instructors are very helpful, informative, respectful, and continuously encourage discussions on local and international levels. The excellent mix of international students further enhances this experience.“

Eliza, Jordanien, International Master of Landscape Architecture



„Ich bin sehr zufrieden mit meiner Entscheidung, an der HSWT zu studieren. Der Campus ist wunderschön; alle sind äußerst sympathisch und hilfreich. Was mir an meinem Bachelorstudiengang am besten gefällt ist, dass er sehr praktisch ausgerichtet ist und viel Bezug auf die Industrie nimmt.“

Riley, Kanada, Brau- und Getränketechnologie

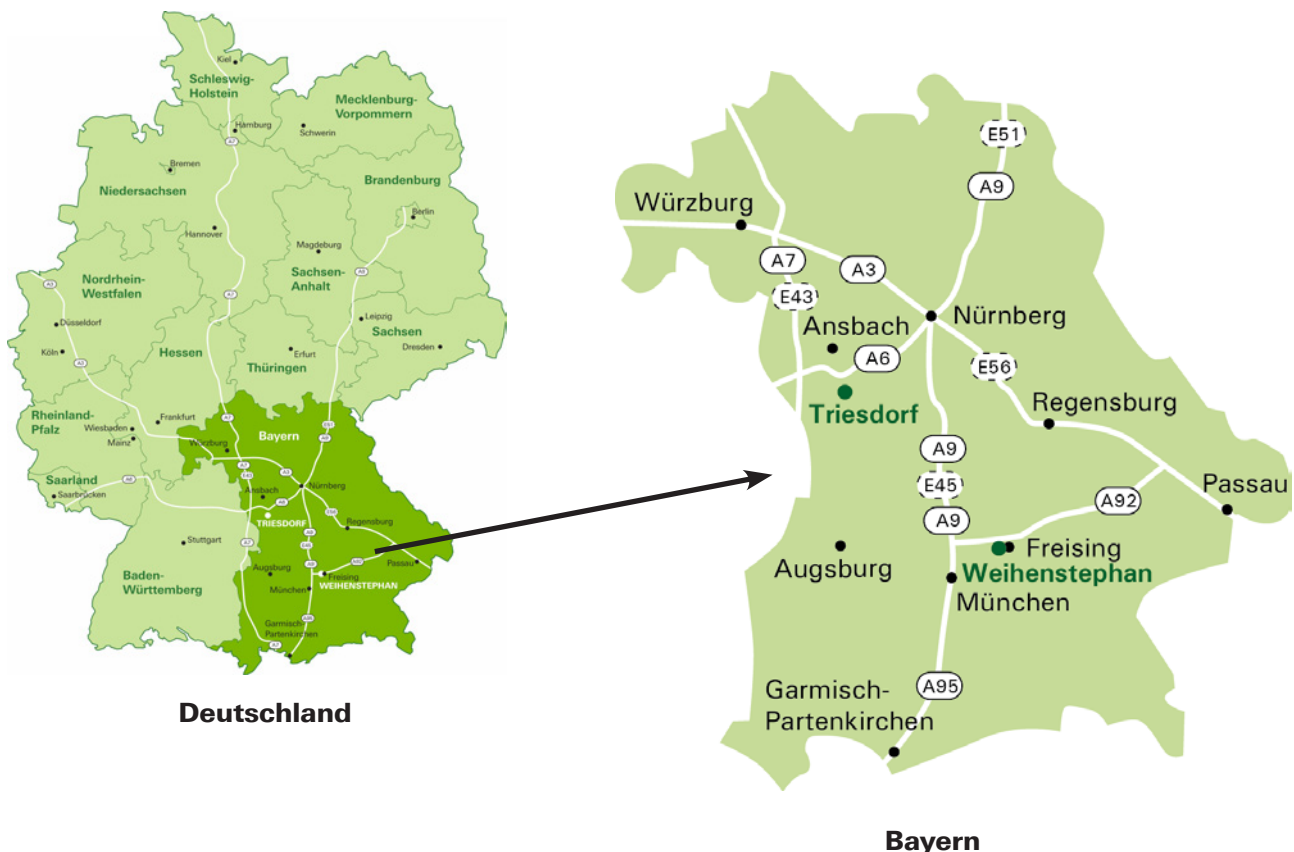
ÜBER DIE HOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN-TRIEDSDORF

Die Wurzeln der HSWT reichen zurück bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. Im Laufe ihrer Geschichte wurde die HSWT zu Deutschlands größter „grüner“ Hochschule: Unsere Studiengänge bieten all das, was im weitesten Sinne mit Natur, Ernährung und Umwelt zu tun hat. Sie reichen von der naturwissenschaftlichen bis zur künstlerischen Auseinandersetzung. In allen Studiengängen geht es darum, natürliche Ressourcen effizient und zugleich nachhaltig zu behandeln und zu nutzen.

www.hswt.de/studium/studiengaenge.html

Die HSWT bietet Studiengänge an drei Standorten an:

- » Campus Weihenstephan/Freising, bei München (4 000 Studierende)
- » Campus Triesdorf/Weidenbach, bei Ansbach (2 000 Studierende)
- » Standort Straubing (200 Studierende)



Informationen zur Anfahrt zur Hochschule sowie einen Lageplan finden Sie unter:

www.hswt.de/anfahrt

In Weihenstephan lernen und leben unsere Studierenden auf dem größten grünen Campus Deutschlands. Schaugärten, Versuchsbetriebe, Labore und ein Biotechnikum bieten ausgezeichnete Lernbedingungen. Die Nähe zu München und den Bergen und Seen des Alpenvorlandes sorgen für einen hohen Lebens- und Freizeitwert.

Gut zu Wissen



Unsere Informationsbroschüre für internationale Studierende am Campus Triesdorf finden Sie unter:
www.hswt.de/fileadmin/Dateien/International/Int_Studierende/TR_Willkommensbroschuere.pdf

INFORMATIONEN UND ANLAUFSTELLEN

Auf der Internetseite der HSWT finden Sie unter den „Erstsemester-Infos“ rechtzeitig vor Studienbeginn Hinweise zu wichtigen Einführungsveranstaltungen und studiengangspezifischen Vorkursen:

www.hswt.de/studium/bewerbung/erstsemester-infos.html

INTERNATIONAL OFFICE, FUNDING AND CAREER SERVICE

Das International Office unterstützt Sie in sämtlichen Lebenslagen, sowohl bei der Vorbereitung des Studiums als auch während des Aufenthalts. Zudem organisieren wir Veranstaltungen und Ausflüge für internationale Studierende und beraten zusammen mit dem Bereich Funding zu Fördermöglichkeiten.

www.hswt.de/international

Der Career Service unterstützt Sie während des Studiums und beim Übergang von der Hochschule in den Job in allen Belangen der Arbeitsplatzsuche und des Bewerbungsprozesses sowie beim Erwerb von Schlüsselkompetenzen. Das kostenfreie Angebot gilt für Studierende aller Semester.

www.hswt.de/career

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Die Allgemeine Studienberatung gibt fachübergreifende Informationen und berät zu allen Themen rund um das Studium – individuell und persönlich, oder auch telefonisch bzw. per E-Mail. Bei Bedarf an psychosozialer Beratung können Kontakte zu kompetenten Beratungsstellen vermittelt werden.

www.hswt.de/studium/studium-organisieren/ansprechpartner/allgemeine-studienberatung.html

STUDIENFACHBERATUNG

Stark fachbezogene Fragen zum Studienverlauf oder zu den Inhalten der einzelnen Studiengänge beantworten die Studienfachberaterinnen bzw. Studienfachberater der jeweiligen Studiengänge.

www.hswt.de/studium/studium-organisieren/ansprechpartner/allgemeine-studienberatung/studienfachberatung.html

STUDENT.SERVICE

Im Student.Service können Sie unter anderem Unterlagen und Anträge einreichen, Bescheinigungen erstellen lassen, allgemeine Auskünfte zum Studienablauf sowie Unterstützung bei der Prüfungsanmeldung erhalten oder den richtigen Ansprechpartner vermittelt bekommen.

www.hswt.de/student.service.html

HELPDESK DES RECHENZENTRUMS

Am Helpdesk werden Sie in allen Fragen im Zusammenhang mit der Nutzung der IT-Einrichtungen der Hochschule unterstützt.

www.hswt.de/person/helpdesk.html

STUDENTENWERK MÜNCHEN

Das Studentenwerk München ist unter anderem zuständig für die soziale Betreuung der Studierenden in Freising. Es betreibt die Studentenwohnheime sowie die Mensa und Cafeterien am Campus, in denen Sie kostengünstig essen können. Zudem steht Ihnen ein vielfältiges Beratungsnetzwerk zur Verfügung.

www.studentenwerk-muenchen.de



AUFENTHALTSRECHTLICHES

EINREISE / VISUM

Internationale Studierende aus einem EU- bzw. EWR-Land oder der Schweiz benötigen zur Einreise nach Deutschland nur ein gültiges Ausweisdokument. Studierende aus anderen Herkunftsstaaten sollten auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes prüfen, ob ein Visum benötigt wird:

www.auswaertiges-amt.de/de/service/visa-und-aufenthalt/staatenliste-zur-visumpflicht/207820

Der Antrag auf ein Visum wird vor der Einreise nach Deutschland bei der zuständigen deutschen Auslandsvertretung (Botschaft oder Generalkonsulat) im Heimatland gestellt. In der Datenbank des Deutschen Auswärtigen Amtes finden Sie die richtigen Ansprechpartner hierfür.

www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/deutsche-auslandsvertretungen/03-webseitenav

Für das Studium an einer deutschen Hochschule benötigen Sie ein „nationales Visum zum Zwecke des Studienaufenthalts“. Falls Sie sich bereits mit einem „nationalen Visum zum Zweck der Studienbewerbung“ in Deutschland aufhalten, können Sie nach der Zulassung zum Studium die Umschreibung in eine Aufenthaltserlaubnis zum Studienaufenthalt beantragen.

Ein Studien- oder Studienbewerbervisum muss vor der Einreise nach Deutschland beantragt werden! Hierfür müssen Sie unter anderem nachweisen, dass Sie über ausreichenden Krankenversicherungsschutz sowie ausreichend finanzielle Mittel (siehe „Krankenversicherung“ bzw. „Finanzierungsnachweis“) verfügen. Denken Sie bitte daran, den Antrag frühzeitig zu stellen, möglichst einige Monate im Voraus!

Gut zu Wissen



Bei den deutschen Auslandsvertretungen besteht auch die Möglichkeit, ein sogenanntes „Schengenvisum“ zu beantragen. Dieses berechtigt zu einem maximal 3-monatigen Aufenthalt in Deutschland. Sie müssen nach Ablauf der Visumsgültigkeit ausreisen – eine Umwandlung in ein nationales Visum oder eine Verlängerung ist nicht möglich!

Ausführliche Informationen zu den verschiedenen Visaarten und den zur Beantragung notwendigen Unterlagen finden Sie in der Informationsbroschüre des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Bei Fragen wenden Sie sich an die für Sie zuständige deutsche Auslandsvertretung.

www.daad.de/medien/deutschland/stipendien/formulare/einreise_und_aufenthalt_januar_2017.pdf



ANMELDUNG DES WOHSITZES

Nach Ihrer Ankunft haben Sie zwei Wochen Zeit, um sich beim Bürgerbüro oder Einwohnermeldeamt Ihres neuen Wohnortes anzumelden. Die Adresse und Öffnungszeiten finden Sie auf der Internetseite Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Zur Anmeldung benötigen Sie ein gültiges Ausweisdokument und eine Bescheinigung des Vermieters über den Einzug („Wohnungsgeberbescheinigung“). Wenn Sie im Studentenwohnheim wohnen, erhalten Sie die Bescheinigung vom Studentenwerk.

In Freising

Wenn Sie in Freising wohnen, erfolgt die Anmeldung im Bürgerbüro am Marienplatz:

- » Montag bis Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
- » Montag und Donnerstag auch 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Eine Terminvereinbarung online ist möglich (aber nicht nötig) unter:

www.freising.de/rathaus/buergerbuero/termin-vereinbaren

Ausführliche Informationen zur Anmeldung sowie eine Wohnungsgeberbestätigung finden Sie unter:

www.freising.de/rathaus/buergerbuero/meldewesen

In München

Wenn Sie in München wohnen, melden Sie sich in einem Bürgerbüro des Kreisverwaltungsreferats an:

- » Montag, Mittwoch, Freitag 7:30 Uhr - 13:00 Uhr
- » Dienstag und Donnerstag 8:30 Uhr - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Für die Anmeldung benötigen Sie einen Termin, den Sie online vereinbaren können unter:

www.muenchen.de/rathaus/terminvereinbarung_bb.html

Ausführliche Informationen, die Adresse des für Sie zuständigen Bürgerbüros, das Anmeldeformular für München und eine Wohnungsgeberbestätigung finden Sie unter:

www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Kreisverwaltungsreferat/Buergerbuero/Wohnen/An--und-Ummelden.html

Gut zu Wissen



Sie können sich erst anmelden, wenn Sie einen festen Wohnsitz haben. Eine Anmeldung unter der Adresse eines Hostels oder Hotels ist nicht möglich.

Falls Ihr Name nicht auf dem Briefkasten steht, fügen Sie Ihrer Adresse „c/o Name des Hauptmieters“ zu. Wenn Sie im Studentenwohnheim wohnen, achten Sie darauf, dass Ihre Zimmernummer auf der Meldebescheinigung steht, die Sie nach der Anmeldung erhalten. Sonst kann es sein, dass wichtige Briefe Sie nicht per Post erreichen.

Wenn Sie umziehen, haben Sie zwei Wochen Zeit, um sich mit Ihrer neuen Adresse beim für Sie zuständigen Bürgerbüro an- bzw. ummelden.



AUFENTHALTSERLAUBNIS

Falls Ihr Heimatland kein EU- oder EWR-Land ist, müssen Sie innerhalb der Gültigkeit ihres Visums (bzw. Ihres visumsfreien Aufenthalts) eine Aufenthaltserlaubnis beim Ausländeramt beantragen. Die Adresse und Öffnungszeiten finden Sie auf der Internetseite Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Sie können die Aufenthaltserlaubnis erst beantragen, nachdem Sie sich im Bürgerbüro angemeldet haben (siehe „Anmeldung des Wohnsitzes“). Da das Ausstellen des Aufenthaltstitels mehrere Wochen dauert, sollte die Beantragung frühzeitig erfolgen.

Wenn Sie in Freising wohnen, beantragen Sie die Aufenthaltserlaubnis im Ausländeramt (Landshuter Straße 31, 85356 Freising). Sie benötigen dafür einen Termin. Kontaktieren Sie den für Ihren Nachnamen zuständigen Mitarbeiter, um einen Termin zu vereinbaren.

www.kreis-freising.de/buergerservice/abteilungen-und-sachgebiete/auslaenderamt.html

Wenn Sie in München wohnen, beantragen Sie die Aufenthaltserlaubnis in der Abteilung Ausländerangelegenheiten des Kreisverwaltungsreferats (Ruppertstraße 19, 80337 München). Eine Terminvereinbarung online ist erforderlich:

www.muenchen.de/rathaus/terminvereinbarung_abh.html?cts=1089339

Ausführliche Informationen des Kreisverwaltungsreferats München zur Aufenthaltserlaubnis für Studierende finden Sie unter:

www.muenchen.de/dienstleistungsfinder/muenchen/muenchen/1089339

Für das Ausstellen der Aufenthaltserlaubnis fällt eine Gebühr von bis zu 110 € an. Der genaue Betrag hängt unter anderem von der Länge der Aufenthaltsdauer ab.

Zur Beantragung der Aufenthaltserlaubnis sind in der Regel die folgenden Unterlagen nötig:

- | | |
|---------------------------|--|
| » Antragsformular | » Krankenversicherungsnachweis |
| » Reisepass | » Immatrikulationsbescheinigung der HSWT |
| » Visum (falls vorhanden) | » Biometrisches Passbild |
| » Finanzierungsnachweis | » Mietvertrag (bei Wohnsitz in Freising) |

Gut zu Wissen



Informieren Sie das Ausländeramt, wenn sich Ihre Adresse ändert.

Wenn Ihr Visum oder Ihre Aufenthaltserlaubnis abläuft, bevor Sie eine neue Aufenthaltserlaubnis erhalten, bekommen Sie für die Zwischenzeit eine „Fiktionsbescheinigung“. Reisen Sie mit dieser nicht ins Ausland ohne sicherzustellen, dass Sie problemlos ein- und wieder ausreisen können. Klären Sie diese Frage im Vorfeld mit der diplomatischen Vertretung (Botschaft oder Konsulat) des Reiselandes.

Auch wenn Schweizer Studierende Freizügigkeit innerhalb der EU genießen, müssen sie eine rein deklaratorische „Aufenthaltserlaubnis-Schweiz“ beantragen.



FINANZIELLES

Laut einer Umfrage des Studierendenwerks im Jahr 2016 benötigen Studierende durchschnittlich etwa 820 € für Wohnen, Kleidung, Ernährung, Gesundheitsleistungen, Lernmittel, Fahrtkosten und Freizeit. Die tatsächliche Höhe der Ausgaben hängt natürlich vom individuellen Lebensstil ab.

FINANZIERUNGSNACHWEIS

Wenn Sie ein Visum oder eine Aufenthaltserlaubnis beantragen, müssen Sie dafür unter anderem nachweisen, dass Sie ihr Studium und den Aufenthalt in Deutschland finanzieren können. Dies gilt als erwiesen, wenn Sie mindestens 853 €/Monat bzw. 10.236 € /Jahr zur Verfügung haben.

Um diese finanziellen Mittel nachzuweisen gibt es mehrere Möglichkeiten:

- » Einzahlung des Geldbetrages auf ein Sperrkonto
- » Abgabe einer Verpflichtungserklärung nach § 68 AufenthG; d.h. jemand mit Wohnsitz in Deutschland verpflichtet sich gegenüber der Ausländerbehörde, die Kosten für Ihren Aufenthalt zu übernehmen.
- » Vorlage von Einkommens- und Vermögensnachweisen der Eltern
- » Bankbürgschaft bei einem Geldinstitut in Deutschland
- » Stipendium eines anerkannten Stipendiengebers

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig bei der für Sie zuständigen deutschen Auslandsvertretung oder dem für Ihren Wohnort zuständigen Ausländeramt, da teils abweichende Bestimmungen gelten können.

SPERRKONTO

Ein Sperrkonto ist ein besonderes Konto, über das der Inhaber nicht frei verfügen kann. Mit dem Guthaben auf diesem Konto sollen alle Kosten gedeckt werden, die während des Aufenthalts in Deutschland anfallen. Auf das Sperrkonto muss daher ein gesetzlich vorgeschriebener Mindestbetrag eingezahlt werden: Das sind aktuell 853 € für jeden Monat des Aufenthalts in Deutschland bzw. für jeden Monat, den das Visum bzw. die Aufenthaltserlaubnis gilt.

Nach der Ankunft in Deutschland können von dem Konto jeden Monat maximal 853 € ausgegeben werden. Es sei denn, es wurde mehr als der vorgeschriebene Mindestbetrag eingezahlt.

Folgende Anbieter bieten Sperrkonten an (die Liste ist nicht vollständig und stellt keine Empfehlung dar):

- » www.coracle.de
- » www.deutsche-bank.de
- » www.expatrio.com
- » www.fintiba.com

Einige dieser Anbieter bieten auch eine Krankenversicherung für die Studienzeit in Deutschland an. Bitte lesen Sie vor dem Abschluss einer Versicherung das Kapitel „Krankenversicherung“.



STUDIENGEBÜHREN, SEMESTERBEITRAG UND SEMESTERTICKET

Studiengebühren

Studiengebühren werden an der HSWT nur für Studierende aus Nicht-EU-Staaten im International Master of Landscape Architecture (IMLA) erhoben. Diese zahlen 750 € pro Semester.

www.hswt.de/studium/studiengaenge/mla.html

Semesterbeitrag

Alle Studierenden der HSWT müssen einen Semesterbeitrag zahlen. Für das Wintersemester 2020/21 beträgt dieser am Campus Weihenstephan 142,40 €.

Der Semesterbeitrag setzt sich zusammen aus dem Studentenwerksbeitrag und einem Solidarbeitrag für das Semesterticket. Das Studentenwerk nutzt die Gelder unter anderem zur Subventionierung der Mensa und der Wohnheime. Der Solidarbeitrag wird an den Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) abgeführt, der für die öffentlichen Verkehrsmittel in München und Umgebung zuständig ist.

Weitere Informationen zum Semesterbeitrag finden Sie unter:

www.hswt.de/studium/studium-organisieren/finanzielles/beitraege-und-gebuehren

Semesterticket

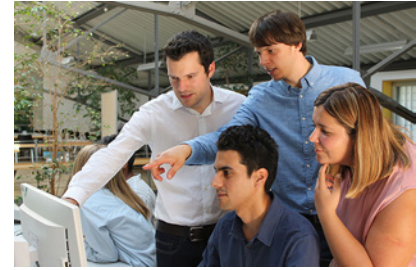
Während des Semesters können Sie mit Ihrer Student.Card die Verkehrsmittel im gesamten Tarifgebiet des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds (MVV) kostenlos nutzen:

- » Montag bis Freitag zwischen 18 Uhr und 6 Uhr des Folgetages
- » Samstag, Sonntag, an Feiertagen und am 24. und 31. Dezember ganztags

Mit dem Kauf einer zusätzlichen „IsarCard Semester“ (im Wintersemester 2020/21: 195,70 €) entfällt die zeitliche Beschränkung. Mehr Informationen zur IsarCard Semester, dem weiteren Ticketangebot und dem Tarifgebiet des MVV finden Sie unter:

www.mvv-muenchen.de/tickets/zeitkarten-abos/mvv-semesterticket





ERÖFFNUNG EINES BANKKONTOS

Wenn Sie ein Bankkonto in einem Euro-Land haben, können Sie am SEPA-Verfahren für grenzüberschreitende Überweisungen und Lastschriften teilnehmen. Falls nicht, sollten Sie ein deutsches Bankkonto eröffnen. Regelmäßige Zahlungen, wie Miete, Strom etc., werden in Deutschland häufig per Lastschrifteneinzug direkt vom Bankkonto abgebucht.

Bankkonten für Studierende sind häufig kostenlos und beinhalten in der Regel eine EC-Karte. Bitte informieren Sie sich, an welchen Bankautomaten Sie damit kostenfrei Geld abheben können. Kleinere Ausgaben werden in Deutschland üblicherweise mit Bargeld oder EC-Karte gezahlt. Das Bezahlen mit Kreditkarte ist weniger verbreitet; sie sollten rechtzeitig nachfragen, ob diese akzeptiert wird. Häufig ist es auch möglich, kontaktlos mit EC-Karte, Kreditkarte oder Smartphone zu zahlen.

Zur Eröffnung eines Bankkontos benötigen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass, eine Meldebescheinigung (die Sie bei der Anmeldung Ihres Wohnsitzes erhalten) sowie eine Immatrikulationsbescheinigung. Die Bank benötigt zudem Ihre steuerliche Identifikationsnummer (IdNr). Falls Sie diese noch nicht erhalten haben, erkundigen Sie sich bei der Bank, ob ein Nachreichen möglich ist.

Für die Nutzung des Online-Bankings ist in der Regel die App der Bank erforderlich.

Folgende Banken haben Filialen in Freising (die Liste ist nicht vollständig und stellt keine Empfehlung dar):

Commerzbank Freising
Obere Hauptstr. 10
85354 Freising
www.commerzbank.de

Sparkasse Freising (Geldautomat am Campus)
Untere Hauptstr. 29
85354 Freising
www.sparkasse-freising.de

Deutsche Bank
Untere Hauptstraße 36
85354 Freising
www.deutsche-bank.de

Volksbank-Raiffeisenbank
Münchner Str. 2
85354 Freising
www.fs-bank.de

Gut zu Wissen



Ihre steuerliche Identifikationsnummer (IdNr) wird Ihnen nach der ersten Anmeldung eines Wohnsitzes in Deutschland per Post vom Bundesministerium für Finanzen zugeschickt. Es kann einige Wochen dauern, bis Sie den Brief erhalten. Falls Sie in der Zwischenzeit umziehen, der Brief Sie aus anderen Gründen nicht erreicht oder Sie Ihre IdNr zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr finden, können Sie eine erneute Zusendung anfordern:

www.bzst.de/DE/Privatpersonen/SteuerlicheIdentifikationsnummer/Mitteilung_IdNr/mitteilung_IdNr_node.html



ERWERBSTÄTIGKEIT

Wenn Sie aus einem EU- /EWR-Land oder der Schweiz kommen, dürfen Sie während der Vorlesungszeit nicht mehr als 20 Stunden pro Woche arbeiten. Ausnahmen sind möglich, wenn Sie zum Beispiel nur an Wochenenden, abends oder nachts arbeiten.

Studierende aus anderen Staaten dürfen maximal 120 ganze oder 240 halbe Tage im Jahr in Deutschland arbeiten. Als ganze Tage zählen Arbeitstage, an denen mehr als 4 Stunden gearbeitet wird. Eine darüber hinaus gehende Tätigkeit muss zuvor von der Ausländerbehörde genehmigt werden. Diese Beschränkung gilt nicht für studentische Nebentätigkeiten an der Hochschule oder im Umfeld der Hochschule (z. B. als wissenschaftliche Hilfskraft oder beim Studentenwerk) oder für Pflichtpraktika, die vorgeschriebener Bestandteil des Studiums sind. Bitte beachten Sie auch die Angaben in Ihrem Aufenthaltstitel und kontaktieren Sie im Zweifelsfall das für Sie zuständige Ausländeramt.

Der Career Service unserer Hochschule bietet Unterstützung in allen Belangen der Jobsuche und des Bewerbungsprozesses.

Stellenangebote finden Sie unter anderem in unserer Stellenbörse im Intranet:

www.hswt.de/alumni-karriere/stellenboerse

STIPENDIEN

Internationale Studierende können sich bei zahlreichen Organisationen um ein Stipendium bewerben. Beginnen Sie mit der Suche frühzeitig, da die Antragsunterlagen und die Fördervoraussetzungen jeder Institution anders sind.

Verschiedene Datenbanken helfen dabei, geeignete Stipendien zu finden:

- » **www.daad.de/stipendien** (DAAD-Stipendien-Datenbank)
- » **www.stipendienlotse.de** (Datenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)
- » **www.mystipendium.de** (umfassendste Stipendiendatenbank in Deutschland)

Für einige Stipendien können Sie sich direkt an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf bewerben.

So besteht die Möglichkeit einer begrenzten Förderung im Rahmen des Programms „Internationalisierung der Hochschulen“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Daneben kann auch ein Antrag auf Unterstützung durch das Deutschlandstipendium oder eine einmalige Beihilfe aus dem Oskar-Karl-Forster-Stipendium-Fonds für Bücher und Lernmittel gestellt werden.

Informationen zu den Stipendien der HSWT finden Sie unter:

- » **www.hswt.de/stipendien**
- » **www.hswt.de/international/internationale-bewerber/finanzierung**

Unsere Hochschule kann zudem Stipendien aus dem STIBET I-Programm des DAAD vergeben, um einen baldigen Studienabschluss zu unterstützen und besonders engagierte ausländische Studierende gezielt zu fördern. Die Fakultäten schlagen dem Auswahlkomitee Studierende vor, die sie für förderwürdig halten.



VERSICHERUNGEN

KRANKENVERSICHERUNG

Studierende in Deutschland sind verpflichtet, eine Krankenversicherung nachzuweisen. Diese deckt die Kosten für medizinische Behandlungen und Arzneimittel bei einem Unfall oder einer Erkrankung, so dass diese nicht privat gezahlt werden müssen.

Legen Sie bei der Einschreibung an unserer Hochschule eines der folgenden Dokumente vor:

- » Versicherungsbescheinigung einer deutschen gesetzlichen Krankenkasse oder
- » Bestätigung, dass Sie von der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland befreit sind.

Beide Dokumente können nur von einer deutschen gesetzlichen Krankenkasse ausgestellt werden. Die Vorlage des Versicherungsvertrags oder der Versichertenkarte genügt nicht zur Einschreibung.

Beantragung des Nachweises über die Krankenversicherung

1) Studierende aus einem Land, mit denen Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen im Bereich der Krankenversicherung geschlossen hat (u. a. EU/EWR und Schweiz)

Wenn Sie aus einem dieser Länder kommen, können Sie Ihren internationalen Krankenversicherungsnachweis oder eine Kopie ihrer Europäischen Krankenversicherungskarte (EHIC) an eine gesetzliche Krankenkasse in Deutschland schicken. Diese kann die zur Einschreibung benötigte Bestätigung ausstellen, dass Sie von der Krankenversicherungspflicht in Deutschland befreit sind.

Die EHIC ersetzt keine Reiseversicherung. Mit der EHIC erhalten Sie medizinisch notwendige staatliche Gesundheitsleistungen. Private medizinische Gesundheitsleistungen oder Kosten, beispielsweise einen Rückflug ins Heimatland zur Behandlung dort, sind nicht enthalten.

2) Studierende aus Ländern, mit denen kein Sozialversicherungsabkommen besteht

Zuerst sollten Sie überprüfen lassen, ob die Leistungen Ihrer Krankenversicherung im Heimatland denen einer deutschen Krankenversicherung vergleichbar sind. Schicken Sie dafür eine englische Fassung oder eine staatliche anerkannte Übersetzung Ihres Versicherungsvertrags an eine gesetzliche Krankenkasse in Deutschland. Diese wird Ihnen mitteilen, ob Ihr Versicherungsschutz zum Studium in Deutschland ausreicht.

Wenn dies der Fall ist, erhalten Sie die zur Einschreibung benötigte Bestätigung, dass Sie von der Krankenversicherungspflicht in Deutschland befreit sind. Bitte klären Sie mit Ihrer Krankenversicherung, wie die Kosten für medizinische Untersuchungen und Medikamente abgerechnet werden. Teilweise müssen diese zuerst selbst gezahlt werden, bevor Ihnen das Geld nach Vorlage der Quittungen und Rechnungen zurückerstattet wird.

Um Probleme zu vermeiden, sollten Sie erst eine neue ausländische Versicherung abschließen, nachdem Sie mit einer gesetzlichen Krankenkasse in Deutschland Kontakt aufgenommen haben.



Wenn die Leistungen Ihrer Krankenversicherung im Heimatland denen einer deutschen Krankenversicherung nicht vergleichbar sind, müssen Sie eine neue Krankenversicherung abschließen.

Bei der Wahl einer **gesetzlichen Krankenkasse** können Sie den Studententarif von etwa 90 €/Monat in Anspruch nehmen. Dieser Tarif ist bis zum Ende des 30. Lebensjahrs oder des 14. Fachsemesters verfügbar. Die Höhe des Beitrags variiert, weil jede Krankenkasse geringe individuelle Zusatzbeiträge erhebt. Von der Krankenkasse erhalten Sie die zur Einschreibung notwendige Versicherungsbescheinigung.

Ärzte rechnen direkt mit den gesetzlichen Krankenkassen ab. Diese übernehmen alle Standardbehandlungen und viele Präventivleistungen, wie Vorsorgeuntersuchungen oder Impfungen. Nur bei wenigen Leistungen ist ein eigener Beitrag nötig, zum Beispiel für Krankenhausaufenthalte (10 €/Tag).

In Freising gibt es unter anderem folgende gesetzliche Krankenkassen (die Liste ist nicht vollständig und stellt keine Empfehlung dar):

AOK Freising
Wippenhauser Str. 6
85354 Freising
www.aok.de

AOK Freising – Infostand Mensa
Frau Monika Schuhmann
Dienstag 12:00 Uhr - 13:00 Uhr
freising.team41@service.by.aok.de

BARMER GEK Freising
Obere Hauptstr. 48-50
85354 Freising
www.barmer.de

TK Freising
Obere Hauptstr. 36
85354 Freising
www.tk.de

Allgemeine Informationen zu gesetzlichen Krankenkassen und Kontaktinformationen:

www.hiffs.de/de

Der Tarif einer gesetzlichen Krankenkasse für Studierende, die bei Studienbeginn bereits 30 Jahre alt sind, beginnt bei ca. 160 €/Monat. Für ältere Studierende kann die Versicherung bei einer privaten Krankenkasse deshalb die günstigere Option sein.

Wenn Sie sich für eine private Krankenversicherung entscheiden, klären Sie möglichst vor Abschluss des Vertrages ab, ob der von Ihnen gewählte Tarif ausreichend Schutz bietet. Folgende Versicherungen werden für das Studium in der Regel anerkannt (die Liste ist nicht vollständig und stellt keine Empfehlung dar):

- » Care Concept Tarif „Student“
- » DAAD Versicherung (Continental/Generali)
- » Mawista „Student“ oder „Science“

Eine gesetzliche Krankenkasse stellt Ihnen nach Vertragsabschluss die zur Einschreibung benötigte Bestätigung aus, dass Sie von der Krankenversicherungspflicht in Deutschland befreit sind.



Gut zu Wissen



Vor der Entscheidung für eine private Krankenversicherung sollten Sie mögliche Nachteile bedenken:

Prüfen Sie die Versicherungsbedingungen sorgfältig. Teilweise werden beispielsweise Zahnersatz oder psychotherapeutische Behandlungen nicht / nur zu einem kleinen Teil übernommen; Behandlungskosten nicht erstattet, wenn der Verdacht auf eine Vorerkrankung besteht oder Behandlungen nach Unfällen unter Alkoholeinfluss nicht übernommen.

Manche Tarife haben eine begrenzte Laufzeit, beispielsweise 24 oder 48 Monate. Danach ist eine Weiterversicherung nur zu einem höheren Preis möglich. Vor einer Verlängerung wird zudem teilweise eine Überprüfung Ihres Gesundheitszustandes vorgenommen. Falls während der Versicherungszeit schwere Erkrankungen aufgetreten sind, kann es sein, dass eine Weiterversicherung zum gewünschten Tarif nicht möglich ist.

Müssen Sie einen Teil der medizinischen Behandlung selbst zahlen („Selbstbeteiligung“) oder gibt es eine Obergrenze für die Übernahme von Kosten? Werden Ihnen die Kosten für Untersuchungen und Medikamente erst im Nachhinein bei Vorlage der Rechnungen oder Quittungen erstattet? Dies kann bei schweren Erkrankungen zu finanziellen Schwierigkeiten führen.

Wenn Sie bei Studienbeginn eine private Krankenversicherung abschließen, ist ein Wechsel in eine gesetzliche Versicherung frühestens nach Studienabschluss möglich und auch dann erst, wenn Sie eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung antreten. So lange müssen Sie privat versichert bleiben, auch wenn der Tarif im Laufe des Studiums oder nach Studienende meistens weitaus teurer wird.

Pflegeversicherung

Neben der Krankenversicherung benötigen Sie in Deutschland auch eine Pflegeversicherung. Sie werden automatisch über Ihre Krankenkasse versichert. Gesetzlich krankenversicherte Studierende zahlen ca. 20 €/Monat für die Pflegeversicherung; privat krankenversicherte Studierende etwa 12 €/Monat.

HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Eine Haftpflichtversicherung übernimmt die Kosten für Schäden, die man unabsichtlich verursacht, wenn man zum Beispiel jemanden mit dem Fahrrad anfährt oder das Smartphone eines Freundes fallen lässt. Ein Unfall, bei dem Personen verletzt werden, kann mehrere Millionen Euro kosten. Ohne eine private Haftpflichtversicherung müssen Sie den Schaden selbst übernehmen. Im schlimmsten Fall müssen Sie ein Leben lang die Schulden abzahlen – auch wenn Sie wieder in Ihr Heimatland zurückkehren.

Eine private Haftpflichtversicherung ist unbedingt empfehlenswert und ist nicht teuer. Teilweise ist sie auch Voraussetzung für das Zustandekommen eines Mietvertrages.

www.hswt.de/studium/studium-organisieren/finanzielles/versicherungen.html



UNFALLVERSICHERUNG

Studierende sind bei studienbezogenen Tätigkeiten in der Hochschule und auf dem Weg dorthin unfallversichert. Die Versicherung gilt zum Beispiel für Unfälle, die beim Besuch von Vorlesungen oder von Hochschuleinrichtungen (wie der Universitätsbibliothek), bei Exkursionen oder beim Hochschulsport geschehen.

Die Versicherungsleistungen können nur in Anspruch genommen werden, wenn ein Unfall ohne Fremdeinwirkung geschieht, also keine andere Person daran Schuld hat. Wenn Sie beispielsweise an der Hochschule stürzen und sich verletzen, übernimmt die Unfallkasse alle anfallenden Kosten.

Benachrichtigen Sie die Hochschulleitung bei einem Unfall so schnell wie möglich. Diese meldet ihn an die Unfallkasse. Teilen Sie auch dem behandelnden Arzt mit, dass der Unfall beim Besuch der Hochschule geschehen ist.

www.hswt.de/studium/studium-organisieren/finanzielles/versicherungen.html

Zusätzlich besteht über das Studentenwerk München Versicherungsschutz für Unfälle in der Freizeit oder bei Praktika sowie bei prüfungsvorbereitenden Tätigkeiten für Ihr Studium, die außerhalb der HSWT stattfinden. Wenn Sie einen solchen Unfall haben, benachrichtigen Sie so schnell wie möglich die Union Versicherung GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Studentenwerks:

www.studentenwerk-muenchen.de/ueber-uns/unfallversicherung-fuer-studierende



© Nikolas Fabian Kammerer / Studentenwerk München



© Heidi Bader / Studentenwerk München



© Nikolas Fabian Kammerer / Studentenwerk München

WOHNEN

Studierende in Deutschland wohnen oft in Wohngemeinschaften („WGs“). Sie teilen hierbei die Wohnung (Bad, Küche,...) mit anderen Personen, bewohnen aber ein eigenes Zimmer.

Günstiger Wohnraum für Studierende in Freising und Umgebung ist knapp. Beginnen Sie deshalb frühzeitig mit der Suche.

Nehmen Sie sofort Kontakt auf, wenn Sie ein interessantes Angebot sehen. Zimmer werden oft sehr schnell vergeben. Teilen Sie dem Vermieter oder den Mitbewohnern etwas über sich selbst mit, vor allem, wenn eine persönliche Besichtigung nicht möglich ist. Es kann hilfreich sein, ein Foto oder einen kleinen Steckbrief zu schicken. Schreiben Sie etwas über Ihre Motivation, nach Deutschland zu kommen, über Ihre Interessen und über sich selbst. Vermietern ist es zudem wichtig zu wissen, dass Sie genügend finanzielle Mittel haben, um die Miete sicher zu zahlen. Sie können auch ein alternatives Kennenlernen über Skype o.ä. vorschlagen.

STUDENTENWOHNHEIME

In Freising befinden sich vier Wohnanlagen des Studentenwerks München mit Zimmern und Apartments für Studierende. Die Monatsmieten liegen zwischen 220 € und 360 €. Leider kann das Studentenwerk nicht allen interessierten Studierenden einen Wohnheimplatz anbieten.

Sie sollten sich bereits vor der Zulassung zum Studium für einen Wohnheimplatz bewerben. Das Datum der Bewerbung entscheidet mit über die Vergabe. Die Bewerbung erfolgt online:

- » für Zimmer zum Wintersemester (Studienbeginn 1. Oktober) ab dem 15. Mai;
- » für Zimmer zum Sommersemester (Studienbeginn 15. März) ab dem 15. November.

Zum Zeitpunkt der Bewerbung dürfen Sie maximal 29 Jahre alt sein.

Informationen zu den einzelnen Wohnanlagen und zur Bewerbung erhalten Sie unter:
www.studentenwerk-muenchen.de/wohnen

WOHNUNGSSUCHE

Wenn Sie nicht in ein Wohnheim des Studentenwerks ziehen, können Sie auf dem privaten Wohnungsmarkt ein Zimmer finden.

Zimmer-/ Wohnungssuche im Internet

- » **www.wg-gesucht.de** (Wohnungsbörse für Wohnungen und WG-Zimmer)
- » **www.hswt.de/studium/kleinanzeigen.html** (Kleinanzeigen HSWT Internetseite)
- » **www.facebook.com/162903487151913** (Facebook-Gruppe „Stud. Wohnungsmarkt Freising“)
- » **www.studentenwerk-muenchen.de/wohnen/privatzimmervermittlung** (Privatzimmervermittlung des Studentenwerks München)
- » **www.meine-anzeigenzeitung.de/epaper/freising** (Wochenzeitung „Forum Freising“ online)



Zimmer-/ Wohnungssuche von Freising aus

Vor Ort in Freising finden Sie unter anderem in der Mensa, den Universitätsgebäuden, den Bibliotheken und den Wohnheimen Anschlagtafeln, an denen Wohnungsangebote aushängen. Sie können dort auch selbst Zimmergesuche anbringen. Auch in lokalen Zeitungen finden Sie Wohnungsanzeigen und Zimmerangebote.

Abkürzungsverzeichnis Wohnungssuche

Abkürzung	Ausgeschrieben	Abkürzung	Ausgeschrieben
AB	Altbau	NK / NBK	Nebenkosten
Bj.	Baujahr	NR	Nichtraucher
Blk.	Balkon	OG	Obergeschoss
DG	Dachgeschoss	qm	Quadratmeter
EBK	Einbauküche	Wfl.	Wohnfläche
EG	Erdgeschoss	WG	Wohngemeinschaft
Etg.	Etage	Whg.	Wohnung
KM / kalt	Kaltmiete	WM / warm	Warmmiete
KT	Kaution	ZH	Zentralheizung
MM	Monatsmiete	Zi.	Zimmer
mtl.	monatlich	ZKB	Zimmer, Küche, Bad

KURZZEITIGE UNTERBRINGUNG

Für den Fall, dass Sie bis zum Einzug einige Tage überbrücken müssen oder während Ihres Aufenthaltes Besuch bekommen, können Sie hier Unterbringungsmöglichkeiten finden:

- » <https://tourismus.freising.de/unterkuenfte/uebernachten.html> (Hotels, Ferienwohnungen und Gästezimmer in Freising)
- » www.boardinghaus-freising.de
- » www.airbnb.com (Privatzimmer und Appartements in Freising und Umgebung)
- » www.wg-gesucht.de (Zimmer in Wohngemeinschaften und Wohnungen zur Zwischenmiete)

Während des Oktoberfestes (Mitte September bis Anfang Oktober, www.oktoberfest.de) sind Hotels und Hostels lange im Voraus ausgebucht und Zimmer weitaus teurer als normal. Reisen Sie in dieser Zeit nicht ohne eine vorherige Zimmerreservierung an!



MIETE UND WOHNUNGSBEZOGENE KOSTEN

Für ein WG-Zimmer in Freising sollten Sie je nach Lage und Ausstattung zwischen 250 € und 450 € einplanen. Einzelappartements sind teurer.

Bei Einzug müssen Sie in der Regel eine Kautions bezahlen. Diese bekommen Sie nach Ablauf des Mietvertrages zurück, sofern das Zimmer und dessen Ausstattung nicht beschädigt wurden.

Wenn Sie einen Immobilienmakler beauftragen, eine Wohnung oder ein Zimmer für Sie zu finden, müssen Sie bei erfolgreicher Vermittlung eine Provision zahlen. Diese erhalten Sie nicht zurück. Die Provision beträgt in der Regel 2 Monatsmieten, egal wie lange Sie in dem Zimmer bzw. der Wohnung bleiben.

Kaltmiete und Warmmiete

In Deutschland unterscheidet man zwischen Kalt- und Warmmiete. Zur Warmmiete können weitere Kosten hinzukommen. Erkundigen Sie sich vor dem Unterschreiben des Mietvertrages genau, wie viel Geld Sie monatlich einplanen müssen.

Bei den Mietpreisen des Studentenwerks handelt es sich um Warmmiete, in der alle weiteren Kosten enthalten sind.

Für Heiz- und Nebenkosten sowie Strom wird monatlich eine Pauschale bezahlt. Wenn Sie mehr verbrauchen als erwartet, müssen Sie Geld nachzahlen. Haben Sie weniger verbraucht, bekommen Sie Geld zurück. Die Abrechnungen werden in der Regel nur einmal jährlich gemacht; es kann sein, dass Sie diese erst einige Monate nach Ihrem Auszug erhalten.

$$\begin{array}{l} \textbf{Kaltmiete} \\ \text{ („Kalter“ Wohnraum)} \\ + \\ \textbf{Nebenkosten} \\ \text{ (Heizung, Wasser, Müllabfuhr, Gemein-} \\ \text{ schaftsstrom, Kabelanschluss, Hausmeister)} \\ = \\ \textbf{Warmmiete} \\ + \text{ weitere Kosten} \\ \text{ (z.B. Strom, Internet)} \end{array}$$

Rundfunkbeitrag

Für jede Wohnung in Deutschland fällt ein „Rundfunkbeitrag“ in Höhe von monatlich 17,50 € (Stand Januar 2020) an. Damit werden die öffentlich-rechtlichen Radio- und TV-Sender finanziert. Der Rundfunkbeitrag ist nicht in den Mietkosten enthalten.

Leben mehrere Personen zusammen (z. B. in einer Wohngemeinschaft), muss sich nur eine Person zur Zahlung des Rundfunkbeitrags anmelden. Die anderen können sich befreien lassen. Erkundigen Sie sich bei Ihren Mitbewohnern, wer den Rundfunkbeitrag zahlt. Für gewöhnlich werden die Kosten unter allen Mitbewohnern aufgeteilt.

In der Regel erhalten Sie bald nach Ihrer Anmeldung im Bürgerbüro einen Brief vom „ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“ mit Informationen zum Rundfunkbeitrag. Bitte beantworten Sie dieses Schreiben, um spätere Nachzahlungen zu verhindern.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- » www.rundfunkbeitrag.de und
- » www.rundfunkbeitrag.de/e175/e5281/Merkblatt_Studierende.pdf



Standard-Steckdose in Deutschland



Gut zu Wissen



Wohnungen werden in der Regel ohne Möbel (zum Teil auch ohne Küche) vermietet. Bei Zimmern müssen Sie darauf achten, was in der Beschreibung steht.

Für die ersten Monate können auch Angebote mit zeitlich begrenzter Mietdauer („Zwischenmiete“) interessant sein, die meist möbliert vermietet werden.

Überprüfen Sie die Lage des Zimmers bzw. der Wohnung. Manche Angebote befinden sich außerhalb Freisings und sind ohne eigenes Auto schwer erreichbar. Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie beim Vermieter nach, ob Sie zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu unserer Hochschule kommen.

Leider gibt es im Internet auch Betrüger. Skeptisch werden sollten Sie z.B. wenn ein Angebot auffallend günstig ist, Ihnen der Vermieter den Schlüssel zuschicken möchte, Sie um Überweisungen per Geldtransferservice (z.B. Western Union Bank) gebeten werden oder nicht auf Ihre Fragen eingegangen wird. Kontaktieren Sie uns, falls Sie Zweifel haben. Hinweise zu unseriösen Angeboten finden Sie auf:

www.wg-gesucht.de/artikel/unserioese-angebote-was-suchende-wissen-muessen

Elektrogeräte arbeiten bei einer Netzspannung von 220 bis 230 Volt, bei einer Frequenz von 50 Hertz. Als Steckdosen sind die Typen C und F (siehe Foto oben auf der Seite) in Verwendung. Falls die Stecker in Ihrem Heimatland anderen Standards entsprechen, benötigen Sie einen Adapter.

Das Leitungswasser hat in Deutschland Trinkwasserqualität und kann bedenkenlos zum Kochen und Trinken verwendet werden.

Kochen, Wäsche waschen, Duschen oder Baden verursachen feuchte Luft in der Wohnung. Damit kein Schimmel entsteht, sollten Sie drei- oder viermal am Tag die Fenster 5-10 Minuten weit öffnen – auch im Winter. Bitte heizen und lüften Sie nicht gleichzeitig. Drehen Sie vor dem Öffnen der Fenster die Heizung aus. Sind die Fenster wieder zu, können Sie die Heizkörper wieder aufdrehen.

In Deutschland wird der Müll aus Umweltgründen getrennt. Es gibt in der Regel besonders gekennzeichnete Tonnen für Kunststoffe (z.B. Verpackungen, Dosen, Tüten, Plastikfolien, Getränkekartons), Küchenabfälle (z.B. Essensreste, Tee- und Kaffeepulverreste, Eierschalen, altes Obst und Gemüse, alte Blumen), Papier (z.B. Kartons, Zeitungen) und Restmüll (alles, was in keine der anderen Tonnen kommt). Separate Sammelcontainer für Glas befinden sich normalerweise außerhalb der Wohnanlagen.



FREISING

Freising's Geschichte lässt sich ca. 1300 Jahre zurückverfolgen. Trotz des Alters hat die lebhafteste Kleinstadt viel zu bieten. Mit einem Altersdurchschnitt von rund 40 Jahren ist sie die jüngste Stadt Bayerns. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass viele der etwa 50 000 Einwohner Studierende sind.

Durch seine überschaubare Größe zeichnet sich Freising durch kurze Wege aus. Von der Hochschule zu den Studentenwohnheimen oder zum Stadtzentrum sind es beispielsweise nur 10 bis 15 Minuten zu Fuß. Schneller geht es mit dem Fahrrad, dem Hauptverkehrsmittel vieler Studierender.

Freising verfügt aber auch über ein gut ausgebautes Busnetz:

<https://www.kreis-freising.de/landkreis-freising/ueber-den-landkreis/bus-und-bahn>

Die Kombination aus modernem Wissenschaftscampus, Natur, Kultur und Freizeit macht Freising einzigartig. Wissenschaftliche Lehre und Forschung bündeln sich im Stadtteil Weihenstephan. Die Nähe zu München und den Bergen und Seen des Alpenvorlandes sorgen für einen hohen Lebens- und Freizeitwert.

Natürlich gehören auch Feste und Veranstaltungen zu Freising – unter anderem die Open-Air-Kino-Woche „Kino am Rang“ oder das Freibierfest (Sommerfest der Braustudenten) am Campus, das Altstadtfest oder das kostenlose Uferlos Festival mit Konzerten und einem Markt.

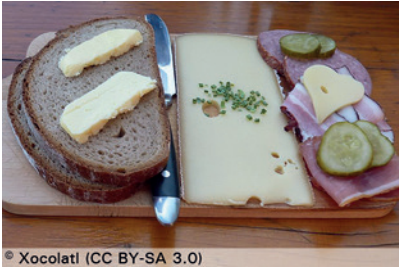
Sicher werden auch Sie mehr als genug Gründe finden, sich hier wohl zu fühlen:

www.freising.de

ANREISE UND VERKEHRSANBINDUNG

Freising ist verkehrsmäßig sehr gut angebunden und idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung.

- » Der internationale Flughafen München (MUC) ist ca. 10 km von Freising entfernt. Sie erreichen ihn in 15 Minuten per Zug mit dem Regional-Express (RE) oder in 20 Minuten mit dem Linienbus 635.
- » Der Regional-Express oder der Nahverkehrszug alex (ALX) bringen Sie in 25 Minuten nach München. Mit der S-Bahn (S1), die mit mehr Zwischenhalten auf der gleichen Strecke fährt, dauert die Fahrt ca. 40 Minuten.
- » Per S-Bahn gelangen Sie auch zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in München an der Hackerbrücke, der Ziel nationaler und internationaler Busunternehmen ist.
- » Bitte beachten Sie bei Anreise mit dem eigenen Auto, dass die Parkplätze an der Hochschule begrenzt sind.



AKTIVITÄTEN IN FREISING UND UMGEBUNG

In Freising ist das ganze Jahr etwas geboten. Im Veranstaltungskalender der Stadt können Sie sich über anstehende Stadtfeste, Konzerte, Theaterstücke, Filmvorführungen oder Ausstellungen informieren:

<https://veranstaltungen-tourismus.freising.de/freising/>

Spezielle studentische Veranstaltungen werden auch angekündigt unter:

www.facebook.com/freisingerstudentenleben

Im Sommer locken das Freisinger Schwimmbad sowie die nahen Seen und Weiher. Die mit dem Zug gut erreichbaren Berge laden zum Wandern ein.

Im Winter können Sie Schlittschuh laufen, Ski fahren oder sich beim Hallensport aktiv betätigen.

Gastronomie

Biergärten gehören zum bayerischen Kulturgut und sind im Sommer ein beliebter Treffpunkt. Als lokale Besonderheit erlaubt die bayerische Biergartenverordnung Gästen, ihre eigene Brotzeit mitzubringen – nur Getränke müssen vor Ort gekauft werden. Natürlich bietet Freising zum abendlichen Ausgehen auch traditionelle Küche, gemütliche Restaurants sowie studentische Kneipen und nette Bars.

Bräustüberl Weihenstephan auf dem Weihenstephaner Berg:

www.braeustueberl-weihenstephan.de

Biergarten Plantage! im Freisinger Staatsforst:

www.facebook.com/PlantageFreising

Lindenkeller; Verpflegung von Frühstück bis Abendessen im dazugehörigen Stadtcafé, im Biergarten Stadtgarten oder im Eishaus; Ort für Veranstaltungen und Events:

www.lindenkeller-freising.de

Fellas Irish Pub; Bier, Whiskey und Snacks:

www.facebook.com/Fellas-Irish-Pub-291653498326872

Weißbräu Huber, gutbürgerliche Küche im bayerisch-österreichischem Stil:

www.weissbraeu-huber.de

Furtnerbräu, gemütliche Kneipe mit gemischtem Kulturprogramm:

www.furtner-freising.de

Q-Bar, Mischung aus italienischer Espresso- und kubanischer Havannabar:

www.qbar-freising.de

Antjes Klimperkasten, Currywurst mit Soße in verschiedenen Schärfegraden und selbstgemachte Pommes:

www.antjes-klimperkasten.de



Hochschulsport

Der zentrale Hochschulsport (ZHS) bietet ein umfangreiches Sportangebot. Je nach gewählter Veranstaltung müssen Sie eine Semestermarke online kaufen, teilweise fällt auch eine Kursgebühr an. Anschließend können Sie sich im ZHS-Sekretariat einen Teilnehmerausweis erstellen lassen. Hierfür benötigen Sie die Buchungsbestätigung der Semestermarke, Ihre Student.Card, Ihren Personalausweis und ein Passbild. Außerdem müssen Sie ein SEPA-Mandat ausfüllen und unterschreiben, damit die Gebühren von Ihrem Bankkonto abgebucht werden können. Dieses erhalten Sie bei der Buchung der Semestermarke.

Informationen zum Sportangebot sowie die Anschrift und Öffnungszeiten des ZHS-Büros in Weihenstephan finden Sie unter:

www.zhs-muenchen.de

Hochschulgemeinde (HSG)

Die ökumenische Hochschulgemeinde bietet für Studierende aller Religionen und Nationalitäten unter anderem Wanderungen, Führungen, Themenabende, Filmabende, Meditationen und Gottesdienste an. Beim monatlich stattfindenden „Campustreff International“ wird gemeinsam Essen aus aller Welt genossen und eine Möglichkeit zum Kennenlernen, Reden und Lachen geboten. Das Haus der HSG mit dem dazugehörigen Garten steht jedem offen und bietet Platz zum Feiern, Diskutieren und gemütlichen Beisammensein.

www.hsg-freising.de

Musizieren

Neue Musiker sind in der Weihenstephaner Musikwerkstatt e.V., bestehend aus einer Bigband, einem Chor und einem Orchester, genauso willkommen wie bei der Weihenstephaner Blasmusik, die aus Studierenden der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der Technischen Universität München besteht.

www.weihenstephaner-musikwerkstatt.de

www.facebook.com/pages/Weihenstephaner-Blasmusik/223848164342808

Wer ein eigenes Instrument besitzt, zu Hause aber nicht üben kann, ist in der HSG dazu eingeladen. Pianisten steht ein Klavier zur Verfügung.



HILFREICHE TIPPS

REISEN IN DEUTSCHLAND

Zugfahrten

Für Zugfahrten in Bayern, Deutschland oder auch über die Landesgrenzen hinaus gibt es zahlreiche günstige Ticketoptionen, für Fahrten innerhalb Bayerns beispielsweise das Bayern-Ticket und Bayern-Ticket-Nacht. Vor allem, wenn mehrere Personen gemeinsam reisen, lässt sich Geld sparen. Der Online-Angebotsberater und der Sparpreisfinder der Deutschen Bahn (DB) helfen bei der Suche nach den besten Preisen:

www.bahn.de/p/view/angebot/berater.shtml

www.bahn.de/p/view/angebot/sparpreis/sparpreisfinder.shtml

Busfahrten

Fahrkarten für Busreisen sind häufig wesentlich günstiger als Zugfahrkarten. Preise für innerdeutsche sowie internationale Fahrten lassen sich auf dieser Internetseite vergleichen:

www.busliniensuche.de

Mitfahrgelegenheiten

Eine weitere beliebte und günstige Art, in Deutschland zu reisen, sind Fahrgemeinschaften. Auf Internetportalen können Fahrer gesucht werden, die am gewünschten Tag eine bestimmte Strecke zurücklegen und für wenig Geld Mitfahrer mitnehmen. Teilweise werden auf den Portalen auch Mitfahrer für Bahnfahrten gesucht, wenn Gruppentickets billiger sind.

» **www.blablacar.de**

» **www.facebook.com/groups/126605287433093** (Freisinger Studentenleben – Mitfahrzentrale)

Autofahrten

Viele Städte in Deutschland (z. B. München) haben „Umweltzonen“ eingerichtet, um die Stickstoffoxid- und Feinstaubbelastung zu reduzieren. Autos dürfen diese Zonen nur mit einer gültigen Umweltplakette befahren. Ohne Umweltplakette, riskieren Sie eine Strafe von mindestens 80 €. Für Freising benötigen Sie keine Umweltplakette. Ausführliche Informationen zu den Umweltzonen finden Sie unter:

www.umweltbundesamt.de/themen/luft/luftschadstoffe/feinstaub/umweltzonen-in-deutschland

EINKAUFEN

Gesetzliche Ladenöffnungszeiten

Bitte beachten Sie, dass Läden in Bayern – egal ob Supermarkt, Kleidungsgeschäft oder Schreibwarenladen – montags bis samstags bis maximal 20 Uhr geöffnet haben. Kleinere Läden schließen oft früher.

An Sonn- und Feiertagen bleiben alle Geschäfte geschlossen. Ausgenommen von dieser Regel sind Bäckereien, von denen viele sonntags für einige Stunden geöffnet haben, sowie Restaurants. Apotheken bieten abwechselnd einen Notdienst an. Auch am Flughafen München sowie am Münchner Hauptbahnhof haben Sie die Möglichkeit sonntags einzukaufen.



Gebrauchtes Kaufen

Die schwarzen Bretter in der Mensa oder in den Studentenwohnheimen bieten Platz für Gesuche und Angebote – egal ob Sie ein Fahrrad kaufen möchten, Möbel für Ihr Zimmer benötigen oder einen Nebenjob suchen.

Auch auf Flohmärkten können Sie günstig an Gebrauchtes kommen. Von März bis Oktober findet einmal monatlich ein Flohmarkt auf der „Sauwiese“, dem Parkplatz direkt am Campus, statt.

www.sauwiese.de

Digital können Sie sich unter anderem auf folgenden Internetseiten Angebote finden:

- » www.ebay-kleinanzeigen.de
- » www.facebook.com/groups/108274865963530 (Freisinger Studentenleben – Flohmarkt)
- » www.facebook.com/groups/169868359814484 (Flohmarkt Freising und Umgebung)

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Bei einer Erkrankung sollten Sie zuerst einen „Allgemeinarzt“ aufsuchen. Rufen Sie in der Arztpraxis an, um einen Termin zu vereinbaren. So können lange Wartezeiten vermieden werden. In dringenden Fällen ist es aber auch möglich, ohne Termin zum Arzt zu gehen. Denken Sie daran, Ihre Versichertenkarte (EHIC oder anderes in Deutschland gültiges Dokument) mitzunehmen. Bei Bedarf wird der Allgemeinarzt Sie zu einem Spezialisten („Facharzt“) oder ins Krankenhaus überweisen.

Ärzte, die Ihre Muttersprache sprechen, sind häufig auf der Internetseite Ihrer Botschaft oder Ihres Generalkonsulats aufgelistet. Im International Office können Sie zudem eine Übersicht über Freisinger Ärzte erhalten, die in Fremdsprachen behandeln. Weitere Ärzte in Ihrer Nähe finden Sie zum Beispiel unter:

www.gelbeseiten.de

Wenn Sie in Ihrem Heimatland versichert sind und unsicher sind, welche Behandlungskosten in Deutschland übernommen werden, fragen Sie direkt bei Ihrer Krankenversicherung nach.

Medikamente sind in Apotheken überall in Deutschland erhältlich. Bestimmte Arzneimittel werden nur gegen Vorlage eines Rezeptes heraus gegeben, das Ihnen ein Arzt ausstellen kann. Wenn Sie regelmäßig Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel einnehmen, prüfen Sie bitte vor Ihrer Abreise, ob diese in Deutschland verfügbar sind. Falls notwendig, bringen Sie die entsprechende Menge für Ihren gesamten Aufenthalt mit. Es ist nicht gestattet, Medikamente per Post in die EU oder innerhalb der EU zu versenden; Postsendungen mit Arzneimitteln werden von den Zollbehörden beschlagnahmt.

Gut zu Wissen



Bei einer **lebensbedrohlichen Situation** sollte die **Notruf-Telefonnummer 112** gewählt werden. Je nach Notfall werden dann Rettungsdienst, Polizei oder Feuerwehr alarmiert. In der Regel sprechen die Mitarbeiter mehrere Sprachen.

NOTRUF 112

Die **Polizei** erreichen Sie direkt unter der **Telefonnummer 110**.

POLIZEI 110

CHECKLISTE ZUR VORBEREITUNG IHRES STUDIUMS

Frühzeitig (spätestens bei der Zulassung)

- » Mit der Wohnungssuche beginnen; ggf. um Platz im Studentenwohnheim bewerben
- » Gültigkeit des Reisepasses prüfen; neuen Reisepass beantragen, falls er weniger als 6 Monate gültig ist
- » Einreisebestimmungen prüfen; ggf. Visum beantragen
- » Ggf. Krankenversicherung für das Studium abschließen und Versicherungsbescheinigung anfordern
- » Ggf. Sperrkonto eröffnen

Kurz vor Studienbeginn

- » Zur Einschreibung notwendige Unterlagen einreichen und Semesterbeitrag fristgerecht überweisen
- » Prüfen, wann und wo Einführungsveranstaltungen und Vorkurse für das Studium stattfinden

Nach Ihrer Ankunft

- » Ggf. Mietvertrag im Studentenwerk unterzeichnen, Foto und Immatrikulationsbescheinigung einreichen
- » Ggf. Bankkonto eröffnen / Sperrkonto frei schalten
- » Im Bürgerbüro der Stadt anmelden
- » Ggf. Termin beim Ausländeramt vereinbaren, um eine Aufenthaltserlaubnis zu beantragen
- » Für Rundfunkbeitrag anmelden bzw. Befreiung von der Zahlung beantragen
- » ggf. Adresse in Student.Online aktualisieren

Gerne können Sie auch unserer Facebook-Gruppe „HSWT International Students“ beitreten, um sich mit anderen Studierenden auszutauschen:

www.facebook.com/groups/1707870866200245



Stand: Juni 2020